



i2i – Das Eye-to-Eye

Kopf- und Nackenpositionierungs-
und -unterstützungssystem

GEBRAUCHSANWEISUNG



SICHERHEITSHINWEIS: VOR EINSATZ DER i2i UNBEDINGT DIE GEBRAUCHSANWEISUNG LESEN. UNSACHGEMÄßER EINSATZ DER i2i KANN ZU SCHWEREN KÖRPERLICHEN SCHÄDEN FÜHREN

INHALTSVERZEICHNIS

Einführung	Seite 3
Inhalte	Seite 3
Sicherheitshinweise	Seite 4
i2i Kopfstütze	
Hinweise für den Gebrauch	Seite 5
Empfehlungen für die Anpassung	Seite 5
Kinnstütze	
Hinweise für den Gebrauch	Seite 6
Empfehlungen für die Anpassung	Seite 6
Mitgelieferte Hardware	
Anbringen der Hardware	Seite 7
Anpassen der Hardware	Seite 7
Kippmechanismus	Seite 7

STEALTH PRODUCTS

i2i-EINFÜHRUNG

i2i – HINWEISE FÜR DEN EINSATZ



INHALT:

- **i2i KOPFSTÜTZE – KOPF- UND NACKENPOSITIONIERUNGSSYSTEM**
- **KINNSTÜTZE – GEPOLSTERTE KINNSTÜTZE**
- **TWB480 HARDWARE – DOPPELVERBINDUNGSSYSTEM MIT SCHNELLVERSCHLUSSCHAFT**
- **FDM380 – MIT TWB480 VERBUNDEN, DAS GESAMTE SYSTEM KANN SO NACH HINTEN BEWEGT WERDEN**

WARNHINWEISE

I2I KOPFSTÜTZE

→ Das i2i Kopfpositionierungs- und Unterstützungssystem sollte nur von entsprechenden Ärzten verordnet und qualifizierten Fachkräften (z.B. Sanitätshaus) angepasst werden.

→ Benutzer müssen bei Einsatz der i2i stets überwacht werden.

→ **STELLEN SIE SICHER**, dass die i2i so angebracht wird, dass die Atemwege nicht versperrt und der Körperkreislauf nicht beeinträchtigt werden.

→ **WÄHREND DES TRANSPORTS** ist darauf zu achten, dass der Körper des Benutzers korrekt ausgerichtet ist und die Sicherheitsgurte und Oberkörperfixierung angelegt sind. Stellen Sie sicher, dass die i2i ebenfalls korrekt ausgerichtet ist und dass sich der Benutzer nicht in eine Position bewegt, in der Kräfte gegen Teile der i2i ausgeübt werden. - Die i2i dient nicht zur Stabilisierung oder Fixierung während des Transports.

→ Die i2i ist nicht dazu gedacht, übermäßige Kräfte gegen jegliche Körperteile auszuüben.

→ **SHUNTS:** Benutzer, die einen Shunt haben, sollten vor Einsatz der i2i ihren Arzt konsultieren um sicherzustellen, dass der Shunt nicht gestaucht oder seine Funktion beeinträchtigt wird.



**DAS NICHTEINHALTEN DIESER WARNHINWEISE KANN
ZU SCHWEREN KÖRPERLICHEN SCHÄDEN FÜHREN**

KINNSTÜTZE

→ **DIE KINNSTÜTZE DARF NUR UNTER DIREKTER AUFSICHT EINGESETZT WERDEN.** Sie wurde lediglich als vorübergehendes THERAPEUTISCHES HILFSMITTEL konzipiert bzw. soll zur UNTERSTÜTZUNG bei täglichen Aktivitäten wie der Essenseinnahme und der Kommunikation sowie bei Therapien dienen. Ihr Einsatz ist nur für einen begrenzten Zeitraum gedacht, in denen Fähigkeiten der Benutzer unterstützt und verstärkt werden sollen, bestimmte Aktivitäten auszuführen. Die Kinnstütze darf nie als permanentes Positionierungsmittel dort belassen werden.

→ Die Kinnstütze darf nur von entsprechenden Ärzten verordnet und von qualifizierten Fachkräften (z.B. Sanitätshaus) angepasst werden.

Benutzer, die die Kinnstütze einsetzen, müssen dabei stets überwacht werden.

→ **NEHMEN SIE DIE KINNSTÜTZE** beim Transport des Benutzers ab.

→ **NEHMEN SIE DIE KINNSTÜTZE** ab, bevor Sie die i2i abnehmen.

→ **STELLEN SIE SICHER**, dass die Kinnstütze so angebracht wird, dass die Atemwege nicht versperrt und der Körperkreislauf nicht beeinträchtigt werden.

→ Die Kinnstütze ist nicht dazu gedacht, Kräfte gegen bestimmte Teile des Körpers auszuüben.

**DAS NICHTEINHALTEN DIESER WARNHINWEISE KANN
ZU SCHWEREN KÖRPERLICHEN SCHÄDEN FÜHREN**



i2i KOPFSTÜTZE

i2i – HINWEISE FÜR DEN EINSATZ

- Die potentiellen Benutzer lassen sich in zwei Gruppen unterteilen
 - Benutzer, die zu schwach sind, ihren Kopf eine längere Zeit zu halten.
 - Benutzer mit starkem Extensortonus, aber schlechter Kopfkontrolle (was oft dazu führt, dass ihr Kopf unter oder seitlich ihres Kopfstützsystems hängen bleibt und die Pflegekraft den Benutzer ständig erneut positionieren muss).
- Das Ziel für die Benutzer der ersten Gruppe ist eine weitreichende Unterstützung in alle Richtungen, vor allem nach vorne. Das Ziel für Benutzer der zweiten Gruppe ist die Bereitstellung eines Systems, das eine ausreichende Unterstützung zur Seite und nach hinten bietet, so dass sie, wenn sie damit beginnen, ihren Nacken zu strecken, in eine mittige Position zurückgeführt werden und nicht mit dem Kopf hängen bleiben oder sich in der Kopfpositionierung verfangen oder dass sie aufgrund der großen Fläche an ihrem Hinterkopf nicht in Versuchung geführt werden, den Kopf nach hinten zu überstrecken.

EMPFEHLUNG UND ANPASSUNG

- Die Kopfstütze ist der Abschluss jedes Sitzsystems – NICHT DER ANFANG. Wenn ein Benutzer seinen Kopf nicht aufrecht halten kann, bedeutet dies nicht zwangsläufig, dass er eine schlechte Kopfkontrolle hat. DIES KANN AUCH DAS RESULTAT EINER SCHLECHTEN ANPASSUNG ODER EINES UNZUREICHENDEN SITZSYSTEMS SEIN. Beginnen Sie IMMER mit einer gründlichen Untersuchung anhand von Muskelaktivierungstechniken, bei denen alle orthopädischen und medizinischen Fragestellungen untersucht werden.
- Wir empfehlen den Einsatz des i2i-Systems erst dann, wenn sicher festgestellt wurde, dass das Sitzsystem gut an den Benutzer angepasst ist und der Benutzer zusätzliche Unterstützung bei der Kopfkontrolle benötigt.
- Die i2i wurde so konzipiert, dass sie Bewegungsfreiheit des Nackens zulässt, aber Grenzen bei der Nackenstreckung, bei der seitlichen Beugung und bei der Beugung nach vorne setzt (wenn die Kinnstütze einsetzt wird).
- Die Anpassung kann individuell unterschiedlich verlaufen. Wir empfehlen jedoch im Allgemeinen, mit dem Rahmen der i2i der Kontur des Nackens, der Schultern und des Brustkorbs zu folgen.
- Der Abstand zwischen Kopfstütze und Körper des Benutzers sollte ungefähr 1/4" bis 1/2" betragen. (Ihre Hand sollte zwischen das System und Ihren Benutzer passen). Dieser Abstand lässt dynamische Bewegungen zu.
- Positionieren Sie die i2i auf keinen Fall so, dass sie Kräfte auf Teile des Körpers ausübt. Denken Sie daran, dass einige Benutzer ihren Kopf aufgrund von Kontrakturen oder anderen orthopädischen Problemen niemals auf der Mittellinie halten werden.
- Stellen Sie die Kopfstütze gemäß der Spezifikationen und Bedürfnisse des Benutzers komfortabel ein. Nicht das gute Aussehen ist entscheidend, sondern die angemessene Einstellung.
- Stellen Sie sicher, dass der Sicherheitsgurt und Oberkörperfixierung korrekt angelegt sind.

ANMERKUNG: Die vorderen Stabilitätsarme können individuell angepasst (gebogen) werden.

KINNSTÜTZE

KINNSTÜTZE – RICHTIGER EINSATZ

→ Die Anbringung der Kinnstütze (d.h. der Abstand zwischen Kinn und Stütze) muss ebenfalls individuell festgelegt werden.

→ Wenn der Benutzer maximale Unterstützung benötigt, um seinen Kopf aufrecht zu halten, wird die Kinnstütze direkt unter das Kinn im Kontakt mit dem Kinn platziert, wenn sich der Kopf in einer neutralen Position befindet.

→ Für den therapeutischen Einsatz der Kinnstütze wird die Kinnstütze zeitweise herabgesetzt, um eine aktive Nackenstreckung innerhalb eines begrenzten Bewegungsausmaßes herbeizuführen. Wenn der Benutzer an Kraft gewinnt, wird die Kinnstütze graduell nach unten gesetzt (unter das Kinn) oder sogar zeitweise ganz entfernt.

→ Falls der Benutzer weniger Unterstützung durch die Kinnstütze benötigt, platzieren Sie die Stütze etwas unterhalb des Kinns als "Grenze", um das Ausmaß an Nackenbeugung zu begrenzen, in das der Benutzer ansonsten eventuell gleitet.

→ Der gebogene Teil der Kinnstütze zeigt zum Nacken.

→ Platzieren Sie die Kinnstütze auf gewünschter Höhe zwischen den vorderen Stabilisierungsarmen (Abb. 1). Legen Sie dann den rechten Riemen um den Arm und befestigen Sie ihn am Klettband der Kinnstütze, während die Stütze auf der gewünschten Höhe gehalten wird. [a]. Legen Sie nun den linken Riemen um den Arm und befestigen Sie ihn am Klettverschluss auf dem rechten Riemen [B].

TRANSPORTIEREN SIE DEN BENUTZER NIE MIT KINNSTÜTZE
UND SETZEN SIE DIE KINNSTÜTZE NICHT OHNE DIREKTE
ÜBERWACHUNG EIN. SIEHE WARNHINWEISE.

ANPASSUNG

→ Die Indikation für den Einsatz der Kinnstütze sollten von einer Fachkraft bestimmt werden. In den Fällen, in denen Benutzer Unterstützung zur Erhaltung des Augenkontakts benötigen oder in denen sie einen aufrechtere Kopfpositionen für längere Zeit benötigen, empfehlen wir, die Kinnstütze versuchsweise einzusetzen.

→ Benutzer, die in diese Kategorie fallen, können eine extreme Nacken- und Oberkörperschwäche oder Hypotonie haben.

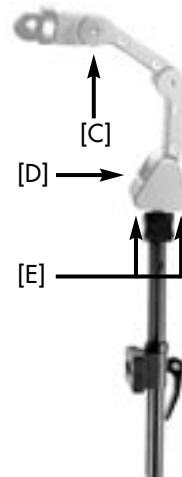

STEALTH PRODUCTS
HARDWARE – TWB480 MONTAGEZUSATZ MIT KIPPMECHANISMUS
ANBRINGUNG DER HARDWARE

Die Montagezusätze bzw. die mitgelieferte Hardware besteht aus einer universellen Multifunktionsstange mit Gelenk, der auf die meisten Rückenlehnen oder Sitzschalen passen sollte. Positionieren Sie die Vorrichtung an der Rückenlehne oder Sitzschale so, dass die Stange mit Gelenk darauf passt. Verwenden Sie die mitgelieferten Schrauben und befestigen Sie die Multifunktionsstange an der Rückenlehne oder der Sitzschale. Schieben Sie dann die vertikale Stange auf die Vorrichtung an der Rückenlehne oder Sitzschale und drücken Sie den Schnellverschlusshebel nach unten, um sie einrasten zu lassen.

ANPASSUNG DER HARDWARE

Das TWB480 Verbindungssystem enthält drei (3) Anpassungspunkte.

Zur Anpassung des oberen Verbindungswinkels lockern Sie die zwei (2) [C], (1) [D], & (2) [E] Schrauben. Positionieren Sie den oberen Teil wie gewünscht und ziehen Sie die Schrauben wieder fest. Anpassung des VERBINDUNGSSCHAFTS: Lockern Sie die drei [3] Schrauben auf der dreieckigen Verbindung gemäß der oben genannten Anweisungen leicht. Lockern Sie dann die [D] & [E] Schrauben. Positionieren Sie nun den oberen Teil wie gewünscht und ziehen Sie die Schrauben wieder fest.


KIPPMECHANISMUS

Wenn das System nicht vertikal abgenommen werden kann, können Sie den Kippmechanismus betätigen, um das System nach hinten abzunehmen.

Öffnen Sie hierzu die Kopfstütze, indem Sie die Klemme [F] nach oben klappen und die Kopfstütze nach hinten ziehen. Zur erneuten Positionierung der Kopfstütze drücken Sie den Aufbau nach vorne. Die Klemme rastet automatisch ein.



